

Waldspielgruppe Hasenfuss & Beerenmus

Erfahrungen haben gezeigt, dass die Vielseitigkeit der Natur die Entwicklung der Kinder ganzheitlich anregt und fördert, es stärkt die Selbstständigkeit und das Selbstwertgefühl der kleinen Entdecker.

Viele Eltern möchten ihren Kindern einen Ausgleich zu unserer von akustischen und optischen Reizen überfluteten Umwelt bieten. Erfahrungen in den Waldspielgruppen haben gezeigt, dass die Vielseitigkeit der Natur die Entwicklung der Kinder ganzheitlich anregt und fördert. Das Hirn der kleinen Kinder befindet sich in einer intensiven Aufbauphase: Sinneseindrücke und Gefühle werden in Form von Nervenverbindungen gespeichert, welche ein ganzes Leben lang als Grundlage dienen. Der Wald fördert alle Sinne: Sehen, Hören, Riechen, Fühlen und Schmecken, aber auch die Grob- und Feinmotorik: Die Kinder lernen, ohne Stolpern über die Wurzeln und Stecken zu gehen, zu klettern, zu rutschen, über Bäume zu hüpfen, zu balancieren, aber auch mit Werkzeugen umzugehen, sich am Feuer nicht zu brennen, Dornen zu meiden. Ein gutes Selbstwertgefühl hängt eng mit



Den Wurzelstock zu erklimmen, ist gar nicht so einfach!

einem guten Körpergefühl zusammen. Durch ihre eigenen Bewegungen erfahren die Kinder ihre Welt, werden sicherer und mutiger und gewinnen Vertrauen in sich. Selbstständigkeit und Selbstwertgefühl ist das grösste Kapital, welches die jungen Menschen in ihr Leben



Geht die Nuss wohl mit dem Hammer auf?

mitnehmen können. Diese zu fördern, ist meine wichtigste Aufgabe. Der Wald bietet Raum für wilde Spiele, hier dürfen die Kinder toben und laut sein. Gleichzeitig bietet er aber auch genug Nischen und geheimnisvolle Plätzchen für vertieftes und ruhiges Spielen alleine oder in der Gruppe: Rollenspiele, «köcherlen», «pflotschen», Tiere und Pflanzen beobachten. Das freie Spielen – ohne vorgefertigte Spielsachen – regt die Phantasie und Kreativität an. Die Kinder machen, wie in jeder Spielgruppe, neue Erfahrungen mit anderen Menschen. Vielleicht ist die Spielgruppenleiterin die erste Person ausserhalb der Familie, mit der sie richtig vertraut werden, oder es bilden sich erste intensive Freundschaften mit anderen



Ein Baumstamm ist ein geduldiges Pferd.

Kindern. Ganz sicher werden die Kinder auch streiten und lernen sich zu wehren, aber auch kreative Lösungen für ihre Konflikte finden und wieder Frieden machen. Innerhalb klarer Grenzen und fester Regeln sollen die Kinder während des Morgens die grösstmögliche Freiheit haben. Die Gemeinschaft wird durch Lieder, Spiele und das gemeinsame Znüniessen gefördert. Ich integriere jedes Kind mit seinen Eigenheiten als wertvolles Mitglied in die Gruppe und gehe als gutes Beispiel voran bei Konfliktlösungen, freundlicher Sprache, Respekt und Liebe zu Mensch und Umwelt.

Als Wald- und Spielgruppenleiterin, Biologin und Mutter habe ich eine fundierte Ausbildung und einen breiten Erfahrungsschatz für das Führen der Kleinkindergruppe in der Natur.

Elisabeth Dillmann



Waldspielgruppe

Hasenfuss & Beerenmus

Für Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergarten. Jeden Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Informationen und Anmeldung: Elisabeth Dillmann, Bertschikon, Tel. 044 936 22 76, www.hasenfuss.ch

Schnuppermorgen

13. oder 15. Juni 2007, 9–11 Uhr.
Bitte anmelden bis 8. Juni 2007.